Zum 80. Jubiläum wird's vogelwild

Kanarienzucht- und Vogelliebhaberverein holte Landesschau mit 1500 Vögeln nach Deggendorf

Martin Erhard zeigt einen rosa Bourke-Sittich: Mit diesen Vögeln ist der Züchter besonders erfolgreich, 2005 war er Weltmeister. – Foto: Binder

Deggendorf. Vor 80 Jahren ist der Deggendorfer Kanarienzucht- und Vogelliebhaberverein gegründet worden. Zu diesem Jubiläum macht sich der Verein selber das größte Geschenk: Von heute, Freitag, bis Sonntag präsentieren Züchter bei der Landesschau rund 1500 Vögel in der Stadthalle 1. Doch bei allem Wetteifern um Punkte und Siege soll vor allem auch die Leidenschaft für dieses Hobby vermittelt werden. Eine Liebhaberei, der der Deggendorfer Martin Erhard seit 18 Jahren frönt.

Viele Deggendorfer kennen Martin Erhard aus seiner aktiven Zeit als Eishackler. Als der gebürtige Garmischer seine aktive Sportlerlaufbahn beendete, blieb Zeit für ein Hobby. „Ich hatte vorher schon vereinzelt Vögel, bis ich als Züchter anfing", erzählt der 50-Jährige, der außerdem gerne fotografiert, Bergwandern geht und die Diatonische zur Hand nimmt. Eine Stunde täglich verschwindet Erhard im beheizten Keller; zumindest im Winter, wenn er seine 40 bis 50 Vögel aus den fünf Volieren im Garten ins Haus geholt hat, sie füttert, ihnen Wasser gibt und die Käfige sauber macht. Bei den rosa Bourke-Sittichen ist der Schriftführer des Kanarienzucht- und Vogelliebhabervereins besonders erfolgreich. 2005 hat er bei der Weltmeisterschaft in Bad Salzuflen mit einem Bourke-Sittich den Titel geholt. Er kann auch auf einen zweiten Platz bei der „Deutschen" stolz sein und ist bei regionalen Schauen erfolgreich. Neben den Sittichen züchtet der Deggendorfer auch noch afrikanische Girlitze und Schamadrosseln.

Ein echter Bourke-Sittich-Champion zeichnet sich durch einen satten Rosaton aus, mit einem bläulichen Streifen an den Schwungflügeln. Neben der Farbe müssen auch Statur und Größe stimmen. Anders als bei Kanarien werden sie bei Schauen nicht als Kollektion von vier Vögeln bewertet. „Die Sittiche werden einzeln bewertet. Das macht es einfacher", erklärt der Züchter. Überhaupt seien Sittiche gute, unaufgeregte Ausstellungsvögel. Obwohl die Tiere relativ alt werden können – Erhard hatte einen Vogel, der 15 Lenze zählte –, geben ihnen die Züchter angesichts der Menge keine Namen. Doch die Experten können sie allein anhand der Gefiederzeichnung unterscheiden.

Die Vogelzucht ist wohl eher Männersache. Der Deggendorfer Verein zählt 77 Mitglieder, bei weitem nicht alle von ihnen aktive Züchter, und nur zwei von ihnen sind wiederum Frauen. Ähnlich schaut's im Landesverband aus. Auch mit dem Nachwuchs tun sich die Vogelliebhaber wie die meisten anderen Vereine schwer. „Nur fünf bis sechs unserer Mitglieder sind unter 20 Jahre alt", bedauert Erhard. Dabei ist die Zucht nicht unbedingt kostspielig. „Das ist wie bei Hunden und Katzen und hängt ganz von der Rasse ab. Ein Vogel ist ab etwa 25 Euro zu haben. Nach oben gibt es aber keine Grenze", weiß der Deggendorfer.

Der Landesverband (LV) 22 Südostbayern, in dem Martin Erhard Schriftführer ist, hat etwa 285 Mitglieder. Sie haben rund 1500 Vögel für die Landesschau in Deggendorf gemeldet. Ein Züchter reist sogar aus der Steiermark an. Seit Montag richten Vereinsmitglieder in der Stadthalle alles her, damit Menschen und Vögel sich wohl fühlen. Heute, Freitag, werden die Vögel bis Mittag prämiert. Um 15 Uhr wird die Schau von Drittem Bürgermeister Dr. Christian Moser eröffnet. „Dann hoffen wir auf möglichst viele Besucher", freut sich Erhard riesig auf die Veranstaltung. Für Kinder bis sechs Jahre ist der Eintritt frei, ein Euro kostet's für die älteren Buben und Mädchen, vier Euro für Erwachsene. Dafür ist aber auch ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Bei der Landesschau gibt es Holzkunst, Nano-Aquarien und Orchideen zu sehen. Kripperl zeigt Alois Achatz, der dem Verein seit über 40 Jahren und damit am längsten von allen die Treue hält. Am Samstag ist von 9 bis 17 Uhr geöffnet, am Sonntag von 9 bis 16 Uhr.

Feierlich wird es beim Festabend am Samstag um 19 Uhr im Seebacher Gasthof Zwickl. Dabei will auch Oberbürgermeisterin Anna Eder dem Verein zu seinem 80. Geburtstag gratulieren. – mic